

*“Es ist schon verdammt natürlich hier ...“*

## FLUSSREVIVAL



*Biosphärenreservat Elbe, Elbfischer Quaschny, Filmstill aus „Flussrevival“, Susanne Yacoub*

Montag, 10. Februar 2025 | 19.00 Uhr

Menschlich Wirtschaften Stralsund, Gemeinschaftsladen, Wasserstraße 72

Film & Gespräch

Susanne Isabel Yacoub

Landschaftsarchitektur+Video | Berlin



Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, www.stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379

Eintrittskarten an der Abendkasse zu 10 Euro

Einlass ab 18.30 Uhr

Flüsse sind Lebenslinien der Menschheit, ein Landschaft gewordenes Gedächtnis, aber zumeist als nützlicher Transportweg eingedeicht. Im glücklichen Havelland wird die Untere Havel auf 100 Kilometer zwischen Havelberg und Pritzerbe von einer vielbefahrenen Wasserstraße zum naturnahen Fluss umgebaut. Es ist eine der umfangreichsten Flussrenaturierungen Europas, ein Pilotprojekt für Hochwasser- und Klimaschutz. Die Renaturierung eröffnet neue Räume für die Menschen, die mit und in dieser Landschaft leben.

Während im Altweibersommer Tausende von Zugvögeln über Havel und Elbe ziehen, erkundet der Film Visionen, Kämpfe und den stillen Zauber der Auenlandschaften. Acht Frauen und Männer blicken auf das Leben am Fluss. Die Elbe gilt als Schicksalsfluss der Havel, beide Flüsse hängen zusammen. Ob die Havelrenaturierung Signale bewirkt, um die naturbelassene, aber gefährdete Elbe zu stärken? Jede Gesellschaft entscheidet über den Raum, den sie ihren letzten wilden Flüssen zugesteht.

Presseinformation „Flussrevival“, Film-Dokumentation von Susanne Isabel Yacoub, 2015

Zitat Titel: Frerk Arfsten, Gut Muggenbusch, Elbe-Havel-Winkel